

Vortrag Lektion BFS

Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen

ANNA MARIA CANALE

Inhalt

Bedingungsanalyse

Didaktische Analyse

Lernziele / Taxonomiestufen

Planung der Unterrichtslektion

Lernaufgabe

Ablaufschema

Fazit



Bedingungsanalyse

➤ Fiktive Klasse (Analog Hospitation)

➤ 1. Lehrjahr

➤ 23 Lernende

➤ 21 Frauen, 2 Männer

➤ 5 Spital, 18 Pflegeeinrichtung

➤ Verhalten

➤ Etwas zögerlich beim Fragestellen

➤ Nicht immer aufmerksam

➤ Arbeiten gut mit

➤ Zur Verfügung stehende Lektionen

➤ 1. Semester: 30 Lektionen

➤ 2. Semester: 20 Lektionen

➤ ÜK: 5 Tage

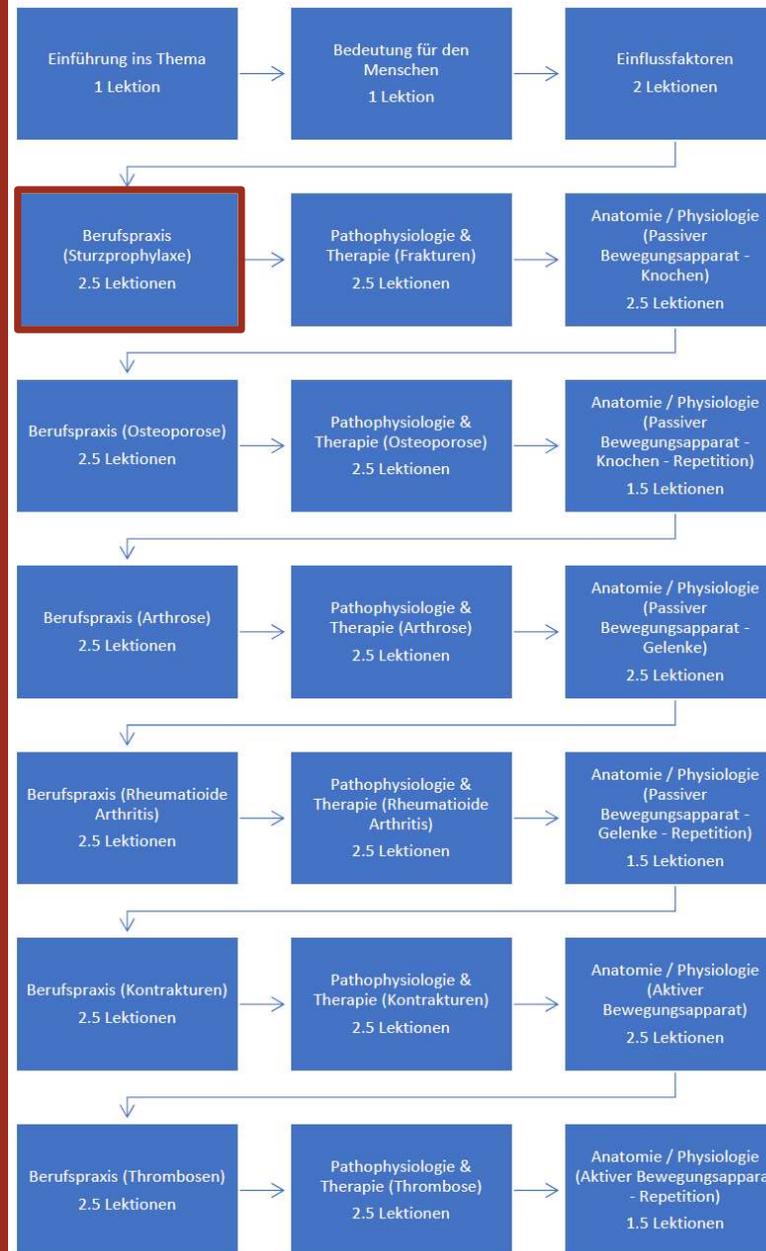
Didaktische Analyse

Begründungszusammenhang -
Sturzprävention

- Gegenwartsbedeutung
 - Erfahrungen (Unfälle, Bewegungseinschränkungen, Betrieb)
 - Bekannte Aspekte (Einflussfaktoren, Frakturen, **Berufspraxis**)
 - Unbekannte Aspekte (Osteoporose, **Pflegeinterventionen**)
- Zukunftsbedeutung
 - Präventionsmassnahmen verstehen
 - Klienten Gefahren und Möglichkeiten aufzeigen
 - Empathie
- Exemplarische Bedeutung
 - Verständnis → Lage selber einschätzen, Sofortmassnahmen einleiten, Vorschläge machen
 - Prävention ist die effizienteste Pflegemassnahme

Didaktische Analyse

Strukturierung



➤ Analytisch

- Beginnend mit Berufspraxis
- Aufzeigen der Relevanz
- Neues in bekanntes einbetten

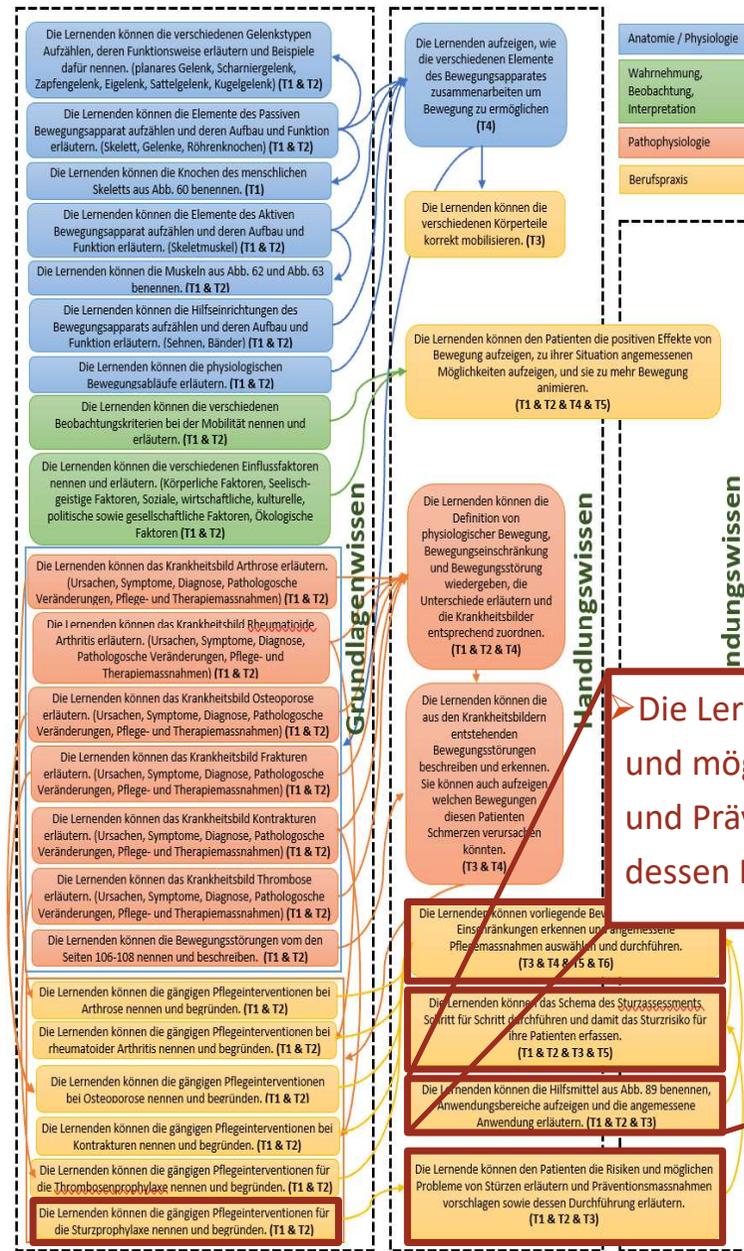
➤ Epochal

- Ein Krankheitsbild nach dem anderen
- Vergleiche mit bereits besprochenen Krankheitsbildern

➤ Verwebt

- Mit Vorwissen beginnen (Einflussfaktoren, Frakturen, **Berufspraxis**)
- Sachverhalte in Bezug zueinander stellen

Lernziele / Taxonomiestufen



Die Lernende können den Patienten die Risiken und möglichen Probleme von Stürzen erläutern und Präventionsmaßnahmen vorschlagen sowie dessen Durchführung erläutern. (T1 & T2 & T3)

Planung der Unterrichtslektion

Artikulationsschema - Grobplanung

- AVIVA-Modell
- Konstruktiver Ansatz
 - Anwendungsorientiertes Thema (Sturzprofilaxe)
 - Aufbauen auf dem Vorwissen der SuS
- Innere Aktivierung des SuS
 - Gruppenarbeit (Aktives, selbständiges und soziales lernen)
- Formatives Assessment
 - Diskussion der Gruppenlösungen
- Ergebnissicherung / Metakognition
 - Lerntagebuch

Planung der Unterrichtslektion

Artikulationsschema - Grobplanung

AVIVA- Modell	Umsetzung – Konstruktiver Ansatz	Zeit
Ausrichten	Diskussion in der Klasse: Erfahrungen (Unfälle, Bewegungseinschränkungen, Betrieb)	10 min
Vorwissen aktivieren	Gruppenarbeit: 1. Versuch die Aufgabe zu lösen (Mithilfe von Vorwissen)	10 min
Informieren	Einzelarbeit: Theorie lesen	25 min
Verarbeiten	Gruppenarbeit: 2. Versuch die Aufgabe zu lösen (Mithilfe der neuen Theorie)	20 min
Auswerten	Diskussion in der Klasse: Die Lösungen aus der Gruppenarbeit werden in der Klasse diskutiert und die Erkenntnisse anschliessend im Lerntagebuch festgehalten	30 min

Lernaufgabe

Didaktische Überlegungen -
Lernmotivation

➤ Kompetenz

- Erfolge
- Leistungsfortschritte

➤ Autonomie

- Entscheidungsfreiheit
 - Kurzer Fallbeschrieb mit viel Spielraum
- mit Vorstrukturierung
 - Klare Fragen

➤ Sozialer Zusammenhalt

- Gruppenarbeit
- Gegenseitiges konstruktives Feedback

Lernaufgabe

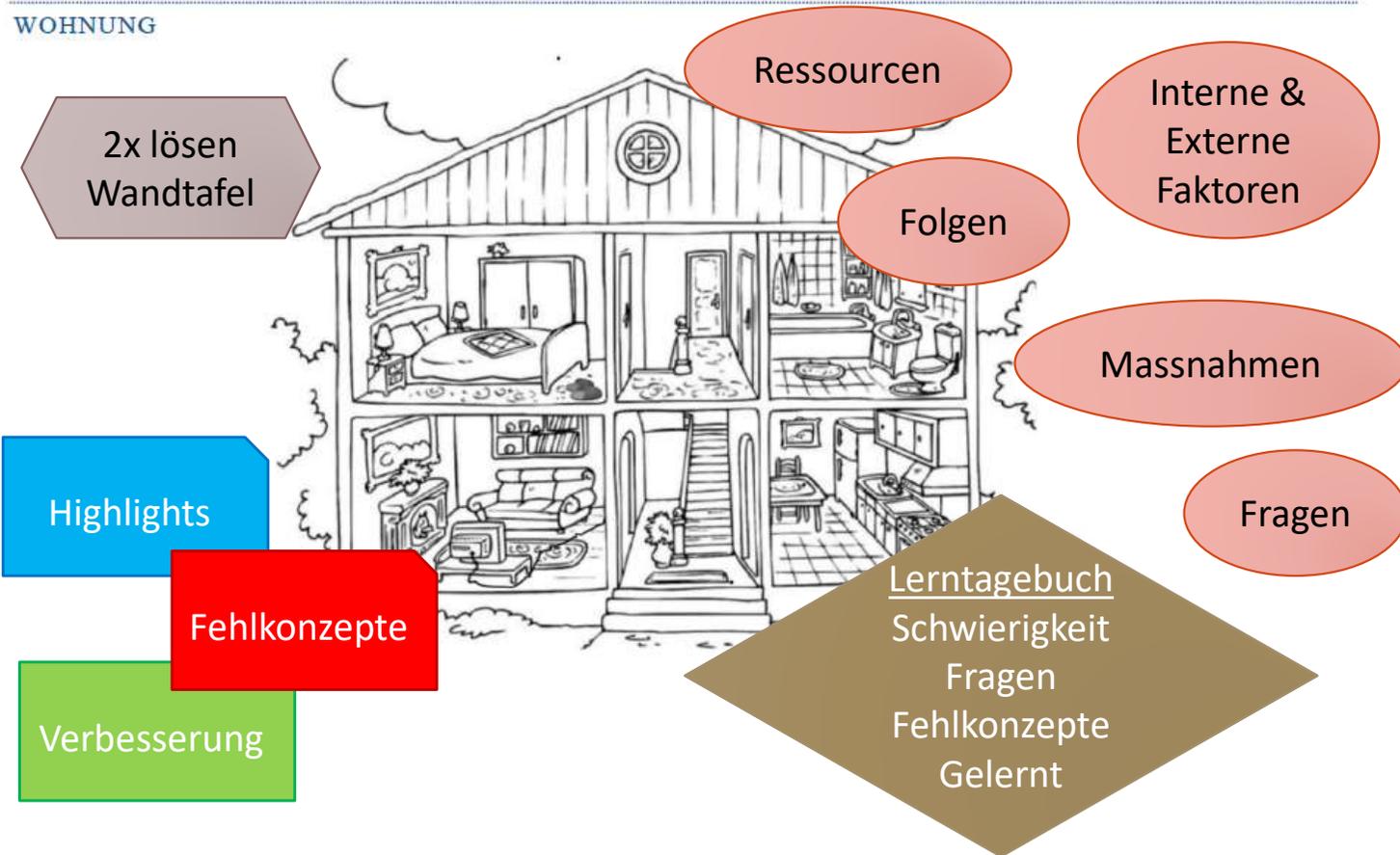
Umsetzung

FALLBEISPIEL

PATIENTENBESCHREIB

Frau Widmer ist 70 Jahre alt und lebt alleine in einer zweistöckigen Wohnung. Sie kann ihren Alltag selbständig bewältigen und ist nicht auf Hilfe von aussen angewiesen. Bei ihrer letzten Routinekontrolle wurde eine geringe Knochenmasse festgestellt und Osteoporose diagnostiziert. Dadurch hat sie ein erhöhtes Frakturrisiko bei Stürzen.

WOHNUNG



Ablaufschema

Prinzipien des Classroom Management

- **Monitoring**
 - SuS in den Unterricht miteinbinden
 - Konstruktives Vorgehen (Diskussion, Gruppenarbeit)
 - Unterrichtsinhalt und Unterrichtstempo
 - Zusatzaufgabe, Hausaufgabe
 - Diverse Aufgabenstellung
 - Analyse
 - Problemlösen
 - Theorie anwenden
 - **Feedback**
 - Dokumentation im Ablaufschema
 - Besprechung aller Lösungen
- **Strukturierung**
 - **Übergänge (Zeitpuffer)**
 - Gruppeneinteilung (Vorgängig) [2 min]
 - Zwischen Teilaufgaben [Erinnerung 2-5 min vor Ende]
 - Abschluss [10 min]
 - **Schlüsselstellen**
 - Diskussion der Resultate
 - Beteiligung (Kleingruppen → Klasse) → Konstruktives Feedback
 - Lerntagebuch (Hausaufgabe)
 - Wandtafel Fotografieren

Ablaufschema

Fach:	Berufskunde	Datum:	
Institution:		Verfügbare Zeit:	90 mn
Lehrperson:			
Klasse:	23 SuS (21 F, 2M), 1. Ausbildungsjahr	Instruktion	Konstruktion
Thematik:	Handlungskompetenz B.2 «Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstütz		
Lernziele:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lernenden können die gängigen Pflegeinterventionen für die Sturzprophylax 2. Die Lernende können den Patienten die Risiken und möglichen Probleme von St 3. Die Lernenden können die Hilfsmittel aus Abb. 89 benennen, Anwendungsberei 4. Die Lernenden können das Schema des Sturzassessments Schritt für Schritt durc 5. Die Lernenden können v 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verbesserungs Ideen können direkt notiert werden ➤ Wie habe ich die Lektion empfunden ➤ Nutzen-Aufwand ➤ Wie kam mein Unterricht bei den SuS an 	
Benötigtes Material / Hilfsmittel:	Wandtafe, Grün und Blau)		
Bemerkungen:			

➤ Feedback für die SuS
 ➤ Wenn Teilaufgaben abgegeben werden
 ➤ Gruppenarbeit nicht stören

Zeit		Ablauf	Inhalt / Methoden	Zu Beachten / Übergänge	SuS		Nachbereitung / Evaluation
Beginn	Dauer				Erwartungen	Mitarbeit / Störungen	
	8 min	Ausrichten	AO: Erfahrungsaustausch mit den SuS IU: Ablauf der Stunde wird auf einem Flipchart bekanntgegeben.	IU am Flipchart präsentieren und für die Lektion hängen lassen	Die SuS beteiligen sich mit eigenen Erfahrungen an der Diskussion		

Fazit

- Ziel
 - Fokus: Berufspraxis
 - Relevanz aufzeigen
 - Selbständige Anwendung und Empfehlung von Sturzpräventionsmassnahmen